

## Niederschrift

### zur 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 15.10.2009	18:00 - 18:30 Uhr	Bürgerhaus "Fürstenwalder Hof"

#### Anwesenheit

##### Vorsitz

Jürgen Teichmann ,

##### Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz , Martin Gollmer , Maria Meinel , Lothar Nachtigall , Sven Oberländer , Käthe Radom , Gerold Sachse , Jurik Stiller , Stephan Wende ,

##### CDU-Fraktion

Rolf Hilke , Jens Hoffrichter , Uwe Koch , Wolfgang Petenati ,

##### SPD-Fraktion

Elisabeth Alter , Helga Bluschke , Klaus Hemmerling , Jürgen Luban , Klaus Runge , Roland Schulze , Anja von Collrepp , Elke Wagner ,

##### FDP-Fraktion

Eberhard Henkel , Lothar Hoffrichter , Reinhard Ksink , Petra Schumann ,

##### Bündnis 90/Die Grünen

Inge Czerwinske , Jens-Olaf Zänker ,

##### Bürgermeister

Manfred Reim ,

##### Verwaltung

Ulrich Hengst , Ulrich Hoffmann , Jörg Ihlow ,

##### Gäste

Sonnhild Beczkowski , Heidemarie Richter ,

##### Abwesend

##### Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler , Helga Paschek ,

##### FDP-Fraktion

Heiner Buzziol , Lutz König ,

#### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die Gäste und eröffnet die Sitzung.

## **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 28 anwesenden Abgeordneten und dem Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Verwaltung bittet die Stadtverordnetenversammlung, die zurückgestellte DS-Nr. 5/100 – Schließung der Bahnübergänge Rieselfelder und Buschgarten – nach umfangreichen Diskussionen im Ausschuss für Stadtentwicklung auf die Tagesordnung zu setzen. Der Tagesordnung wird ohne Einreden zugestimmt. Die DS-Nr. 5/100 wird unter TOP 7.12 behandelt.

**Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **TOP 4 Bestätigung der Niederschrift**

**Zustimmung Ja 27 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

## **TOP 5 Informationen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende dankt allen an der Organisation und Durchführung beteiligten Personen für das gelungene Städtepartnerschaftsjubiläum „20 Jahre Reinheim – Fürstenwalde“. Die Gäste aus Reinheim haben sich über Programm und Aufenthalt in unserer Stadt sehr positiv und erfreut geäußert.

## **TOP 6 Informationen des Bürgermeisters**

Es liegen keine Informationen des Bürgermeisters vor.

## **TOP 7 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung**

### **TOP 7.1 Fragestunde der Einwohner**

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

### **TOP 7.2 Jahresabschluss 2007 des Städtischen Betriebshofes Fürstenwalde - 5/136 Kommunaler Eigenbetrieb**

#### **Beschluss:**

#### **1. Feststellungsbeschluss**

Der Jahresabschluss 2007 des Städtischen Betriebshofes wird festgestellt .

**Abstimmung: Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **2. Entlastungsbeschluss**

Der Werkleiterin, Sonnhild Beczkowski, wird für das Wirtschaftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

**Abstimmung: Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **3. Beschluss über die Ergebnisverwendung**

Der Jahresüberschuss in Höhe von 172.727,05 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmung: Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 7.3 Bestätigung des Jahresabschlusses 2007 der Stadt Fürstenwalde/Spree 5/107 A  
und Entlastung des Bürgermeisters**

Der Abg. Zänker meldet sich für die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen zu Wort und gibt zur Kenntnis, dass sie der Drucksache, insbesondere der Entlastung des Bürgermeisters, keine Zustimmung geben. Er begründet, dass die Nichteinholung der Zustimmung der STV für die ab Seite 30 des Jahresabschlusses 2007 genannten Finanzderivatgeschäfte eine grobe Rechtsverletzung darstellt und diese Geschäfte nicht mit der Beschlussfassung vom 11.12.2008 über die Einführung des aktiven Zinsmanagements abgedeckt sind. Anlässlich dieser Beschlussfassung wurde seitens der Verwaltung weder auf die Tatsache hingewiesen, dass vorgenannte Derivatgeschäfte bereits seit 2007 getätigt werden noch auf deren damaliges Finanzergebnis (zum Jahresende 2007 ca. Minus 397 T€).

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt aufgrund der vorliegenden Prüfungen den Jahresabschluss der Stadt Fürstenwalde für das Haushaltsjahr 2007, der mit einem Gesamtfehlbetrag von EUR 377.352,32 abschließt, fest.

**Abstimmung: Ja 26 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0**

2. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2007 der Stadt Fürstenwalde wird gemäß § 82 Abs.4 BbgKVerf dem Bürgermeister die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

**Abstimmung: Ja 24 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0**

**TOP 7.4 Ergänzung des Beschlusses vom 09.12.2004 zur Gründung des Eigenbetriebes "Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen - Kommunaler Eigenbetrieb im Hinblick auf die Übernahme von Aktiv- und Passivposten 5/137**

**1. Beschluss:**

Der Eigenbetrieb übernimmt zum 01.01.2005 alle Aktiv- und Passivposten der Bilanz zum 31.12.2004 des Regiebetriebes BgA Spaßbad mit Ausnahme der Blockhaussauna (Aktiva) mit einem Restbuchwert von 225.917,98 Euro, des Mieterdarlehens (Aktiva) in Höhe von 106.700,00 Euro und der sonstigen Verbindlichkeiten (Passiva) in Höhe von 2.733.335,54 Euro.

**Abstimmung: Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**2. Beschluss:**

Zudem wird der Eigenbetrieb zum 01.01.2005 mit folgenden Vermögensgegenständen ausgestattet: ein Pkw (LOS-TZ 535) zum Buchwert von 1,00 Euro (Anschaffungskosten zum 24.06.1998 in Höhe von 13.082,02 Euro), eine Hebebühne zum Buchwert von 1,00 Euro (Anschaffungskosten zum 24.11.1998 in Höhe von 3.232,76 Euro) und Büroeinrichtung zum Buchwert von 1,00 Euro (Anschaffungskosten zum 31.12.1998 in Höhe von 8.313,30 Euro).

Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen (Passiva), stammend aus Geldwertkarten, werden in Höhe von 36.946,29 Euro zum 01.01.2005 übernommen.

**Abstimmung: Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**3. Beschluss:**

Dem Eigenbetrieb werden ab dem 01.01.2005 als Wirtschaftsgüter die Blocks sauna, der Saunagarten, die Sporthallen, ein Rasentraktor und ein Anhänger (LOS-SP 267) unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

**Abstimmung: Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **4. Beschluss:**

Der Eigenbetrieb erfüllt ab dem 01.01.2005 die Zahlungsverpflichtungen aus den bestehenden Verträgen.

**Abstimmung: Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **TOP 7.5 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 18 "Wohnen am Spreebogen" hier: 5/118 Satzungsbeschluss**

##### **Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden Stellungnahmen eingegangen sind. Über den Sachverhalt der Stellungnahmen, ersichtlich in Anlage 1, wird entschieden. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird durch Beschluss zum Protokoll der Abwägung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018) die 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 18 „Wohnen am Spreebogen“ für das Gebiet der Flurstücke 11 tw, 12, 14, 65, 66, 67, 75, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 110, 111, 115, 120, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 138 der Flur 106, Flurstücke 50, 51, 59 tw der Flur 118, Gemarkung Fürstenwalde., bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

**Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **TOP 7.6 Bebauungsplan Nr. 66 "Lise-Meitner-Straße" 5/122 hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

##### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 66 "Lise-Meitner-Straße" für folgendes Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 21, Flurstücke 36, 37, 38, 143, 145, 147, 180.

**Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **TOP 7.7 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde (Lise- 5/123 Meitner-Straße) hier: Einleitungsbeschluss**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde.

**Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 7.8 Veränderungen innerhalb der Investitionsmaßnahmen des Konjunkturpaketes II 5/128**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde stimmt den vorgeschlagenen Veränderungen innerhalb der Investitionsmaßnahmen des Konjunkturpaketes II zu und erklärt die der DS 5/128 beigefügte Anlage 1 zum Bestandteil des Haushaltsplanes 2009.

**Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 7.9 Ausführungsbeschluss Fläche Eisenbahnstraße Ecke Gartenstraße (Cafe´Donde´) 5/129**

**Beschlussvorschlag:**

Der vorliegenden Ausführungsplanung wird zugestimmt.

**Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 7.10 Bebauungsplan Nr. 36 "Gewerbestandort Pionierpark" 5/130  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

**Beschlussvorschlag:**

1. Über die Stellungnahmen und Anregungen aus der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Bürgerbeteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a BauGB wird entsprechend der tabellarischen Anlage abwägend entschieden. Diese wird das Protokoll der Abwägung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Verkündung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I., 2007, S. 286) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2585) geändert worden ist, den Bebauungsplan Nr. 36 "Gewerbestandort Pionierpark" in der Fassung der 1. Änderung für das Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde, Flur 21, Flurstücke 41/2, 128, 130, 132, 139, 140, 141, 148, 159, 161, 162, 163, 164, 166, 167, 170, 172 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

**Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 7.11 Bebauungsplan Nr. 14 a "Gewerbe- und Industriekomplex am Tränke- 5/132  
weg", 2. vereinf. Änderung  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

**Beschlussvorschlag:**

1. Über die Stellungnahmen und Anregungen aus der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB sowie der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 4 BauGB wird entsprechend der tabellarischen Anlage abwägend entschieden. Diese wird das Protokoll der Abwägung.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Verkündung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I., 2007, S. 286) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2585) geändert worden ist, den Bebauungsplan Nr. 14a "Gewerbe- und Industriekomplex am Tränkeweg" in der Fassung der 2. Änderung für das Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 143, Flurstücke 46, 74 tw., 75 tw., 127, 128, , Flur 144, Flurstücke 4, 36, 37, Flur 151, Flurstücke 204, 211 tw., 215 tw., 230, 246 tw. , 249, 250, 267, 317, 318, 319, 320, 349, 350, Flur 152, Flurstücke 21, 39, 41, 43, 44, 45, 47, 48, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 61, 62 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

**Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **TOP 7.12 Schließung der Bahnübergänge Rieselfelder und Buschgarten**

**5/100**

##### **Beschluss:**

1. Der Schließung beider Bahnübergänge wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der Seitenwegeausbau durch Finanzierung gemäß EBA Fax Festlegungen zur Antrags- und Verwendungsprüfung 79b vom 28.05.2003 erfolgt.
2. Welche Seitenwege ausgebaut werden, z.B. beidseitiger Ausbau eines Radweges an den Brücken Hegelstraße wird mit den Ausschüssen gesondert abgestimmt. Mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen ist ein Kompromiss zum Fuß- und Radweg der Brücken Hegelstraße zu finden.
3. Die Einziehung der Bahnübergänge wird durch die Verwaltung veranlasst.

**Ablehnung Ja 1 Nein 26 Enthaltung 2 Befangen 0**

#### **TOP 8 Informationen der Verwaltung**

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

#### **TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung**

Die Abg. Czerwinske bittet um Auskunft, wie bezüglich der Baumschutzsatzung verfahren wird, wenn die Landesregelung Ende 2009 ausläuft.

Herr Ihlow antwortet, dass die vom Land Brandenburg gehandhabte Regelung noch bis Ende 2009 gültig ist und nicht verlängert wird. Die Verwaltung hat bereits im Stadtentwicklungsausschuss vorgeschlagen, eine kommunale Baumschutzsatzung vorzubereiten und in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses zu beraten, um einen möglichst zügigen Übergang zu gewährleisten.

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses, Abg. Wende, bittet die Fraktionen ergänzend, ihre diesbezüglichen Hinweise und Vorschläge an die Verwaltung zu richten.

Der Abg. Wende betont, dass die heutige Ablehnung der Drucksache zur Schließung der Bahnübergänge Buschgarten und Rieselfelder die Verwaltung in die Lage versetzt, bei der Deutschen Bahn Widerspruch gegen ihre Entscheidung einzulegen. Unabhängig davon bittet er die Fraktionen, die Diskussion zu diesem Thema gemeinsam weiterzuführen, um für den Fall gewappnet zu sein, dass die Mittel des Widerspruchsverfahren ausgeschöpft werden und nicht zu dem erhofften Ergebnis führen.

Der Abg. Hemmerling erinnert an seine Anfrage zur Realisierung eines Fuß- und Radweges für die Hegelstraße. Er bittet, in einer der nächsten Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses einen Vertreter des Landesbetriebes für Straßenwesen zu dieser Problematik einzuladen.

Auf Nachfrage des Abg. Hilke zu den Auswirkungen des Einbruchs bei den Gewerbesteuereinnahmen auf den städtischen Haushalt informiert der Erste Beigeordnete, dass in diesem Jahr mit einem Defizit von ca. 1,5 Mio€ zu rechnen ist. Die Mindereinnahmen der Gewerbesteuer in Höhe von ca. 2 Mio€ können nur teilweise kompensiert werden. Er hofft, zum Jahresende u.a. durch die Auflösung nicht in Anspruch genommener Rückstellungen formal einen Ausgleich des Haushalts realisieren zu können. Um die laufenden Verpflichtungen zu erfüllen, wird es nötig sein, bis an die Grenze des Kassenkreditrahmens in Höhe von 12 Mio€ zu gehen.

Herr Hengst begründet den Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen aber nicht vornehmlich mit der Wirtschaftskrise, sondern vielmehr mit dem Eingriff der Bundesnetzagentur in die Preisgestaltung der Stromversorger. Der damit verbundene Gewinnrückgang bei unserem maßgeblichen Steuerzahler wirkt sich durch niedrigere Gewerbesteuern eben direkt auf den städtischen Haushalt aus. Für die Jahre 2010 bzw. 2011 stellt Herr Hengst auf niedrigerem Niveau eine gewisse Stabilisierung der Gewerbesteuereinnahmen und ab 2011 den Ausgleich durch die Erhöhung der Schlüsselzuweisungen in Aussicht.

## **TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen. Die Niederschrift umfasst 7 Seiten.

Jürgen Teichmann  
Vorsitzender

Franka Koch  
Schriftführer

---

---